

Unterrichtskonzept in vier Phasen

Titel: "Ungleichheit und De/Kolonisierung am Beispiel Kolumbiens"

Name Grenzenlos-Referent(in): Juan Camilo Pulido Riveros

Termin:

Bezug zu SDG: 10

Schule:

Unterrichtsfach/Berufliches Feld:

Zeit In Minuten	Titel	Methode & Material	Lernziel
Sensibilisierungsphase			
5	Begrüßung und Vorstellung	- Beamer, Laptop, Leinwand, gute Internetverbindung	- Die Schüler*innen lernen mich kennen und erhalten Einblicke in die vielfältige Kultur und Geschichte Kolumbiens, um ein besseres Verständnis für die kolumbianische Vergangenheit zu entwickeln.
5	Vorstellung der 17 SDGs		Die Schüler lernen die 17 Nachhaltigkeitsziele kennen und erfahren was diese mit Menschenrechten zu tun haben.
10	Stell dich in die Schuhe des anderen!	- Diskussion in kleinen Gruppen	Die Schüler hinterfragen und diskutieren die Diskriminierung, der z. B. Menschen afroamerikanischer Herkunft, U'wa-Indigene, Miraña- Indigene, ein Kind aus einer Sinti / Roma-Gemeinschaft, eine muslimische Familie oder homosexuelle Personen zu verschiedenen Zeiten in Kolumbien ausgesetzt sein können.
10	„Über das Vergangene zu reden, bedeutet schließlich ebenso, über die Zukunft zu sprechen“	- Brainstorming: Metaplan-Tafel, Karten, Edding - Diskussion in der Gruppe	- Die Schüler*innen reflektieren über i) die Einflüsse des Kolonialismus in der Gegenwart und in verschiedenen Kontexten, insb. Machtstrukturen, Denkmuster und koloniale Beziehungen; und über ii) die historischen und gesellschaftlichen Einflüsse, die der Kolonialismus auf Bereiche wie Wirtschaft, Politik, Kultur, Identität und Geschlechter- oder Machtverhältnisse gehabt haben könnte, sowie seine Auswirkungen auf Ungleichheiten,

			Diskriminierung und Ausbeutung.
Informationsphase (max. 3-5 Punkte)			
15	Kolonialität: Was bedeutet das und was hat das mit Kolumbien zu tun?	- Beamer, Laptop, Leinwand, gute Internetverbindung	- Die Schüler*innen verstehen die aktuelle Situation und die Herausforderungen im kolumbianischen Kontext. Dabei lernen sie Schlüsselbegriffe wie Kolonialismus und Kolonialität zu identifizieren und ihre Verbindungen und Unterschiede kennen. - Ausgehend von den Erkenntnissen der kolumbianischen Wahrheitskommission erfahren die Schüler*innen, welche Auswirkungen die in der Kolonialzeit entstandenen Denkstrukturen auf historisch diskriminierte Bevölkerungsgruppen hatten.
10	Kolonialität: Was bedeutet das und was hat das mit mir zu tun?	- Beamer, Laptop, Leinwand, gute Internetverbindung - Diskussion in kleinen Gruppen	Die Schüler*innen verstehen die aktuelle Situation und die Herausforderungen im globalen Kontext. Sie lernen, Kolonialität und ihre Auswirkungen im globalen Maßstab zu erkennen.
Handlungsoptionen			
15	Gruppenarbeit	Marker (2 pro Gruppe) Max. 2 Flipchart-papiere pro Gruppe Einfache Gruppenbildung oder Alle, die ... Zählen: 1-2-3	Die Schüler*innen werden eingeladen, ihre Eindrücke zu alltäglichen Themen im Zusammenhang mit dem Konzept der Kolonialität zu diskutieren und auszutauschen (z. B. Machtstrukturen wie Rassismus, Patriarchat, Klassendiskriminierung oder koloniale Denk- und Beziehungsweisen, die ihren Ursprung in der Kolonialzeit haben). Sie können auch ihre Eindrücke zu alltäglichen Fragen im Zusammenhang mit Produktionsformen, die Mustern folgen, die ihren Ursprung in der Kolonialzeit haben, diskutieren und mitteilen (z.B. internationale Nachfrage nach Kokain, Cannabis, Palmöl, Fleisch, Bananen, Avocados, Soja, Kohle, Holz, Gold, Coltan bzw. Edelmetalle usw.)
2	Energizer		Kaffee-Wasser Vorschläge von Teilnehmern
20 (5/Gruppe)	Präsentation der Ergebnisse jeder Gruppe	Flipchart Marker (6 in 4 Farben)	Ein Gruppemitglied stellt den anderen vor, was sie während der Gruppenarbeit behandelt haben. Fragen oder Ergänzungen von anderen Gruppen können gestellt werden.

Auswertungs- und Reflexionsphase			
8 Min	Feedback, kurzes Blitzlicht	Auswertungsbogen	Die Schüler sind eingeladen den Ablauf und Inhalt des Einsatzes zu bewerten. Sie werden auch eingeladen, über das Gelernte zu reflektieren.
95 Minuten			